

Lena Lache

Sexualität und Autismus

Die Bedeutung von Kommunikation und Sprache für die sexuelle Entwicklung



Psychosozial-Verlag

Lena Lache
Sexualität und Autismus

Die Reihe »Angewandte Sexualwissenschaft« sucht den Dialog: Sie ist interdisziplinär angelegt und zielt insbesondere auf die Verbindung von Theorie und Praxis. Vertreter_innen aus wissenschaftlichen Institutionen und aus Praxisprojekten wie Beratungsstellen und Selbstorganisationen kommen auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch. Auf diese Weise sollen die bisher oft langwierigen Transferprozesse verringert werden, durch die praktische Erfahrungen erst spät in wissenschaftlichen Institutionen Eingang finden. Gleichzeitig kann die Wissenschaft so zur Fundierung und Kontextualisierung neuer Konzepte beitragen.

Der Reihe liegt ein positives Verständnis von Sexualität zugrunde. Der Fokus liegt auf der Frage, wie ein selbstbestimmter und wertschätzender Umgang mit Geschlecht und Sexualität in der Gesellschaft gefördert werden kann. Sexualität wird dabei in ihrer Eingebundenheit in gesellschaftliche Zusammenhänge betrachtet: In der modernen bürgerlichen Gesellschaft ist sie ein Lebensbereich, in dem sich Geschlechter-, Klassen- und rassistische Verhältnisse sowie weltanschauliche Vorgaben – oft konflikthaft – verschränken. Zugleich erfolgen hier Aushandlungen über die offene und Vielfalt akzeptierende Fortentwicklung der Gesellschaft.

BAND 6
ANGEWANDTE SEXUALWISSENSCHAFT
Herausgegeben von Ulrike Busch, Harald Stumpe,
Heinz-Jürgen Voß und Konrad Weller,
Institut für Angewandte Sexualwissenschaft
an der Hochschule Merseburg

Lena Lache

Sexualität und Autismus

**Die Bedeutung von Kommunikation und
Sprache für die sexuelle Entwicklung**

Psychosozial-Verlag

Die Open-Access-Publikation wurde durch eine Förderung des Bundesministerium für Bildung und Forschung ermöglicht.

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-Non-Commercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz (CC BY-NC-ND 3.0 DE).

Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe, verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische

Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Originalausgabe

© 2016 Psychosozial-Verlag, Gießen

E-Mail: info@psychosozial-verlag.de

www.psychosozial-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form
(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche

Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung

elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt

oder verbreitet werden.

Lektorat: Salih Alexander Wolter

Umschlagabbildung: NinaWeber, »Ohne Titel«, 2015 ©

Innenlayout und Umschlaggestaltung nach Entwürfen von

Hanspeter Ludwig, Wetzlar

www.imaginary-world.de

Satz: metiTec-Software, me-ti GmbH, Berlin

ISBN 978-3-8379-2518-0 (Print)

ISBN 978-3-8379-6847-7 (E-Book-PDF)

ISSN 2367-2420 (Print)

<https://doi.org/10.30820/9783837968477-1>

Inhalt

Einleitung	9
I. Das Autismus-Spektrum	13
1. Geschichtliches	13
2. Theorien zur Ätiologie	16
3. Symptome	21
4. Monotropismus	32
5. Komorbiditäten	35
II. Die Bedeutung von Kommunikation	37
1. Begrifflichkeiten	37
2. Sprache und Sprachentwicklung	39
3. Möglichkeiten der Unterstützten Kommunikation/UK für Menschen aus dem Autismus-Spektrum	42
4. Zusammenfassende Betrachtung	49
III. (Psycho-)sexuelle Entwicklung und Sexualisation	57
1. Begrifflichkeiten	57

2.	(Psycho-)sexuelle Entwicklungsphasen	59
3.	Sexualisation und (psycho-)sexuelle Entwicklung	72
4.	Bezug zu Menschen aus dem Autismus-Spektrum	73
IV.	Zusammenhang zwischen Kommunikation, (psycho-)sexueller Entwicklung und Sexualisation	81
1.	Die Bedeutung von Kommunikation und Sprache für die (psycho-)sexuelle Entwicklung und die Sexualisation	81
2.	Mögliche Auswirkungen der veränderten Kommunikation auf die Sexualisationsprozesse	94
3.	Die Bedeutung der Unterstützten Kommunikation für die Sexualisation autistischer Menschen	105
4.	Zusammenfassende Betrachtung	119
	Resümee	123
	Literatur	127

My Body

Heads and shoulders, knees and toes, knees and toes,

This is how the saying goes.

But what of pubic hair that grows?

Of penis, vagina, breasts and those?

What of feelings, periods and figures?

Why do we have them?

Is it the same for Jane, Tom and Ben?

Can we identify all of the triggers?

Do I have to go through this?

Could I not just give it a miss?

I was OK before all of these changes,

Now I erupt into multiple rages.

Now I have feelings I didn't feel before.

Now I have times I can't go out the door.

Now I want what I had before,

But also my body desires so much more.

My mind cannot keep up with all of these things,
My head takes me places where my heart rarely
sings.

But then what to do and what should I say?

I think it is best if it just all goes away!

Wendy Lawson

